



Blick über 'n Gartenzaun

Ruhezeiten an Wochen-, Sonn- und Feiertagen Die Gemeinderäte von Großdubrau haben in der Vergangenheit festgelegt, dass es werktags in unserer Gemeinde keine Ruhezeiten tagsüber gibt. Nur zwischen 22 Uhr und 6 Uhr morgens ist der Geräuschpegel niedrig zu halten.

Lediglich an Sonn- und Feiertagen sind öffentlich bemerkbare und mit der Feiertagsruhe unvereinbare Tätigkeiten untersagt. Ältere Bürger und Kleinkinder würden es aber begrüßen, wenn in der Mittagszeit zwischen 12 - 14 Uhr, wie in vielen Orten unseres Landes, eine Mittagsruhe eingehalten würde. Vor 1990 war das in der Gemeindeordnung festgehalten. Die gewerbetreibenden Gemeinderatsmitglieder befürchteten eine Protestflut wegen Ruhestörung. Bei einem Mindestmaß an Toleranz gegenüber seinem Nachbarn kann das vermieden werden und er dankt es ihnen. So sollte das Holz sägen, Rasen mähen, u.ä. lärmintensive Arbeiten in der Mittagszeit unterbrochen werden.

Ältere Menschen haben sich nach einem arbeitsreichen Leben die mittägliche Ruhe redlich verdient. Für die Kleinkinder ist ruhiger Mittagsschlaf in dieser hektischen Zeit ebenfalls wichtig.



Das Motto im Sommer:
Arbeit gern und sei nicht
faul, Gebratenes fliegt dir
nicht ins Maul.



©www.ClipProject.info

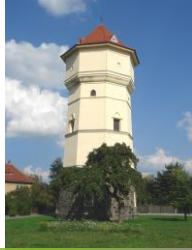
O Sommerfrühe blau und hold!
Es trieft der Wald von Sonnengold,
In Blumen steht die Wiese;
Die Rosen blühen rot und weiß
Und durch die Felder wandelt leis
Ein Hauch vom Paradiese. (E.Geibel)

Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e=ä)

- Der Erneuerung der Ernst Thälmann Straße stehen eine Reihe von offenen Problemen entgegen. Nicht alle Anlieger sind mit der Straßenerneuerung mit Radweg einverstanden. Der Bürgermeister hat beim Landratsamt gebeten, ein Planfeststellungsverfahren einzuleiten. Dieses wird den Bau über mehrere Jahre verzögern.
- Der Grundzentrale Verbund Radibor - Großdubrau - Malschwitz hat das Handlungskonzept erarbeitet. Malschwitz und Großdubrau stimmten im Grundsatz dem Konzept bereits zu. Radibor hat noch Beratungsbedarf. Termin ist September 2017.
- Der Umbau des Speiseraums in der Schule Großdubrau hat begonnen. Fertigstellung soll Mitte Dezember 2017 sein. Die Straße und der Parkplatz zur Schule, welche zur Zeit erneuert wird, sollte in der 31. KW 2017 der Öffentlichkeit übergeben werden. Der zentrale Dorfplatz, welcher als PKW Parkplatz zur Zeit genutzt wird, soll zukünftig als Parkplatz erhalten bleiben.
- Im Fokus der Gemeinde stehen Jubiläen des Jahr 2018. Einige sind :
675 Jahre Großdubrau, 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr, 50 Jahre Jugendfeuerwehr,
20 Jahre Partnerschaft mit der polnischen Gemeinde Nowogrodziec.



Obstbauverein
Großdubrau e.V.
Information III.Quartal - 2017



Der Gartenfreund

Historisches und Gewerbe aus Großdubrau, Teil 10

Zuletzt waren wir am ehemaligen "Mode-Eck". Wir gehen auf der Bahnhofstraße weiter in Richtung ehemaligen Bahnhof. In der Nr. 4 betrieb Frau Burkhardt bis Ende der 60iger Jahre ein Bücher- und Schreibwarengeschäft. Im Haus Nr. 8 praktizierte der Zahnarzt H. Locke bis 1945 und später Herr E. Hollmann bis zu seiner Pensionierung. Weiter in der Richtung gelangen wir zu der ehemaligen Schlosserwerkstatt Lange. Gründer des Unternehmens war Alfred Lange. Bis zur Schließung aus Altersgründen arbeitete der Schlossermeister Heinz Lange in der Werkstatt. Weiter auf der gleichen Straßenseite überqueren wir die Fichtestraße und halten am ehemaligen Uhren- und Schmuckgeschäft von Heinz Schütze an. Der Uhrmachermeister Herr Schütze führte weit über sein 70igstes Lebensjahr sein Geschäft zur Zufriedenheit der Großdubrauer. Bergab die Bahnhofstraße stehen wir vor der ehemaligen Gaststätte



"Zum Maxe". Hier konnte man bis vor kurzem preiswert speisen und trinken. Auch sein Party-service war in Großdubrau sehr begehrt. Herr Herz schloss die Gaststätte aus gesundheitlichen Gründen. Weiter auf der Seite befindet sich das Friseurgeschäft von Frau R. Roye. Hier war auch von der Wende bis zur Pensionierung der Sitz des „Großdubrauer Bauservice“ von Jürgen Roye. Wir gehen weiter bis zur Hausnummer 26. Hier betreibt Herr G. Monska eine kleine Imkerei. Sein regionales Produkt kommt in Großdubrau gut an. Neben seinen unterschiedlichen Honigsorten verkauft er Propolis-Produkte. Bienen setzen das Kittharz zum Abdichten gegen Krankheitserreger ein. In Form von Salben und Extrakten wird es von Menschen gegen gesundheitliche Beschwerden erfolgreich angewendet.

Kurzer Rückblick



Berlin / IGA
21. Mai



JHV+ Hr. Bilk
Reiseimpressionen
28. April



Radtour
18. Juni



Rosenschau
18. Juni



Praxistips vom Nachbarn

Juli

- Sommerschnitt an Obstbäumen, Wasserschosser und nach innen wachsende Triebe komplett entfernen
- Sauerkirschen kräftig zurückschneiden um Peitschentriebe zu vermeiden.
- abgeerntete Beete mit Gründüngung einsäen. (Lupine, Klee, Bienenfreund)
- Erdbeerausläufer ständig entfernen, sie schwächen die Pflanze
- abgetragene Ruten der Sommerhimbeeren auf den Wurzelstock zurückschneiden
- Königskerzen oder Stockmalven an ihren endgültigen Platz pflanzen, damit sie vor dem Winter kräftige Wurzeln bilden
- abgeblühte Rosentriebe zurückschneiden, dann gibt es evtl. eine Nachblüte
- Tomatenpflanzen brauchen 4-6 ltr. Wasser täglich
- Feldsalat bei kühler Witterung aussäen

August

- bei Kübelpflanzen die Düngung einstellen
- bei Stachelbeeren und schwarzen Johannisbeeren nach der Ernte die abgetragene Zweige über dem Boden abschneiden.
- evtl. ist ein zweiter Heckschnitt erforderlich
- bei Sommerblumen und Dill die Samen reifen lassen, sie säen sich selbst aus.
- neu gepflanzte Erdbeeren regelmäßig gießen

September

- abgetragene Brombeeren abschneiden, nur 4-6 Ruten belassen
- Nadelgehölze pflanzen
- vorgezogene Zweijährige, wie Stiefmütterchen oder Bartnelken müssen jetzt ins Beet
- Rhododendron kann jetzt gut gepflanzt werden

Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

Windbeutelkuchen

Boden: 75g Zucker

75g Margarine

1 Pck. Vanillezucker

2 Eier

130g Mehl

½ TL Backpulver

Masse: 1 Pck. Galetta/Vanille (Dr.Oetker)

mit 500ml Schlagsahne steif schlagen

und auf den Boden streichen.

- 20 kleine gefrostete Windbeutel in die Masse drücken
- 2 Pck. Tortenguss mit dem Saft von 1 Glas Sauerkirschen aufkochen, die Kirschen dazu geben und nochmal aufkochen lassen.
- alles auf den Windbeuteln verteilen und kalt stellen

- Den Boden bei 180°C ca 15-20 min backen



Termine III.Quartal 2017

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
20. Aug	Tag der Oberlausitz: Radtour zum „Haus der Tausend Teiche“ in Wartha. (ca.12 km) Besuch des Schulmuseums, Führung durch die Guttauer Teiche, Kaffeetrinken im Haus d.T.Teiche	Abfahrt Gemeindeverw. oder 13:45 Uhr in Wartha	13:00 Uhr
24. Sep	Wanderung: Auf den Spuren des Kohlebergbaus um Großdubrau ca.15:30 Uhr Grillen bei Polenka, alte Sandwäsche Merka	Museum Margarethenhütte	13:30 Uhr
8. Okt	Apfelfest mit Rahmenprogramm	Kastanienhof	10:00 Uhr

Termine III.Quartal 2017

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
20. Aug	Tag der Oberlausitz: Radtour zum „Haus der Tausend Teiche“ in Wartha. (ca.12 km) Besuch des Schulmuseums, Führung durch die Guttauer Teiche, Kaffeetrinken im Haus d.T.Teiche	Abfahrt Gemeindeverw. oder 13:45 Uhr in Wartha	13:00 Uhr
24. Sep	Wanderung: Auf den Spuren des Kohlebergbaus um Großdubrau ca.15:30 Uhr Grillen bei Polenka, alte Sandwäsche Merka	Museum Margarethenhütte	13:30 Uhr
8. Okt	Apfelfest	Kastanienhof	10:30 Uhr

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

3. Jul.	Frau Birgit Schulze	zum 70 Geburtstag
3. Jul.	Herrn Horst Tischer	zum 70 Geburtstag
7. Jul.	Herrn Günter Biebrach	zum 71 Geburtstag
9. Jul.	Herrn Adolf Kraus	zum 76 Geburtstag
12. Jul.	Herrn Thomas Forberger	zum 70 Geburtstag
13. Jul.	Frau Renate Müller	zum 76 Geburtstag
18. Jul.	Herrn Ernst Kieschnick	zum 85 Geburtstag
23. Jul.	Frau Gertraude Waurick	zum 77 Geburtstag
28. Jul.	Frau Sonja Schiemann	zum 75 Geburtstag
15. Aug.	Herrn Herbert Klisch	zum 79 Geburtstag
16. Aug.	Herrn Günther Greiner	zum 87 Geburtstag
16. Aug.	Herrn Jürgen Michalk	zum 60 Geburtstag
28. Aug.	Herrn Reiner Schiemann	zum 74 Geburtstag
30. Aug.	Frau Ursula Menzel	zum 77 Geburtstag
31. Aug.	Frau Magrit Graf	zum 78 Geburtstag
1. Sep.	Herrn Werner Kieschnick	zum 89 Geburtstag
4. Sep.	Frau Elvira Schewe	zum 60 Geburtstag
4. Sep.	Herrn Heinz Graf	zum 80 Geburtstag
5. Sep.	Frau Erika Ulbrich	zum 78 Geburtstag
18. Sep.	Frau Gisela Stephan	zum 82 Geburtstag
21. Sep.	Frau Ingrid Michalk	zum 84 Geburtstag
22. Sep.	Frau Inge Pausch	zum 74 Geburtstag

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

3. Jul.	Frau Birgit Schulze	zum 70 Geburtstag
3. Jul.	Herrn Horst Tischer	zum 70 Geburtstag
7. Jul.	Herrn Günter Biebrach	zum 71 Geburtstag
9. Jul.	Herrn Adolf Kraus	zum 76 Geburtstag
12. Jul.	Herrn Thomas Forberger	zum 70 Geburtstag
13. Jul.	Frau Renate Müller	zum 76 Geburtstag
18. Jul.	Herrn Ernst Kieschnick	zum 85 Geburtstag
23. Jul.	Frau Gertraude Waurick	zum 77 Geburtstag
28. Jul.	Frau Sonja Schiemann	zum 75 Geburtstag
15. Aug.	Herrn Herbert Klisch	zum 79 Geburtstag
16. Aug.	Herrn Günther Greiner	zum 87 Geburtstag
16. Aug.	Herrn Jürgen Michalk	zum 60 Geburtstag
28. Aug.	Herrn Reiner Schiemann	zum 74 Geburtstag
30. Aug.	Frau Ursula Menzel	zum 77 Geburtstag
31. Aug.	Frau Magrit Graf	zum 78 Geburtstag
1. Sep.	Herrn Werner Kieschnick	zum 89 Geburtstag
4. Sep.	Frau Elvira Schewe	zum 60 Geburtstag
4. Sep.	Herrn Heinz Graf	zum 80 Geburtstag
5. Sep.	Frau Erika Ulbrich	zum 78 Geburtstag
18. Sep.	Frau Gisela Stephan	zum 82 Geburtstag
21. Sep.	Frau Ingrid Michalk	zum 84 Geburtstag
22. Sep.	Frau Inge Pausch	zum 74 Geburtstag

In eigener Sache Herausgeber: Vorstand des Obstbauverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de

In eigener Sache Herausgeber: Vorstand des Obstbauverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de